

# „Die Anstalt Wiesengrund und ihre Patienten, 1938–1946. Die Quellenlage, Schicksale, Erinnerung“

## Anmeldung

Sozialakademie „Haus Silberbach“

Termin: 17.-19. November 2021

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Arbeit \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Um Rückfragen zu vermeiden, bitte gut lesbar ausfüllen und senden an

**E-Mail:** milfait.rene@ejf.de  
**oder auch Post** Sozialakademie  
„Haus Silberbach“  
Sommerhauer Straße 1-5  
D 95100 Selb OT Silberbach

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise der EJF-Akademie (aktuelle Version unter [www.ejf.de](http://www.ejf.de))

## Träger

EJF gemeinnützige AG  
Sozialakademie „ Haus Silberbach“  
Sommerhauer Straße 1-5  
95100 Selb/OT Silberbach  
Internet [www.haus-silberbach.de](http://www.haus-silberbach.de)

Das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) ist ein bundesweit tätiger sozialer Träger mit christlicher Prägung. Unter seinem Dach vereint das EJF Einrichtungen und Angebote der Behindertenhilfe, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Altenhilfe, Flüchtlingshilfe sowie der Beratungs- und Bildungsarbeit. Das EJF begleitet und berät Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. 1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite. Mitglied im Diakonischen Werk  
Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft



## Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE12520604100203993990  
BIC: GENODEF1EK1



Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds  
Stiftungsfonds für Förderung der  
Deutsch-tschechischen Verständigung  
und Zusammenarbeit



# „Die Anstalt Wiesengrund und ihre Patienten, 1938–1946. Die Quellenlage, Schicksale, Erinnerung“

mit  
**Vorstellung des neuen deutsch-tschechischen Buches NS-„Euthanasie“. Lebensunwertes Leben versus unantastbare Menschenwürde: Die Welt ohne die anderen**



17. - 19. November 2021

Internationale Arbeit

EJF-Akademie für Bildung und internationale Zusammenarbeit

## „Die Anstalt Wiesengrund und ihre Patienten, 1938–1946. Die Quellenlage, Schicksale, Erinnerung“

### Zielgruppen

Die professionell gedolmetschte Veranstaltung richtet sich an Historiker, Hinterbliebene, Ethiker, Lehrkräfte, Mediziner, Sozial-Arbeiter/-innen und Pädagogen/-innen, Journalisten, Studierende, politische und Menschenrechtsbildung und verschiedene Interessenten/-innen.

### Hintergrund

In der ehemaligen Landesanstalt für Geisteskranke in Dobřany (Dobrzan, Wiesengrund) in Westböhmen sind von 1939 bis 1945 mehr als 5.000 Menschen gestorben. Damit zählt diese Einrichtung zu den grausamsten Orten der NS-„Euthanasie“ im Mitteleuropa.

Neben den organisierten Transporten im Rahmen der „Aktion T4“ (1939–1941) sind hier viele Patienten/-innen auch später gestorben. Gleichzeitig funktionierte innerhalb der Anstalt auch das sog. Kinderheim als Kinderfachabteilung, in der die behinderten Kinder mit ausgewählten Diagnosen aus dem „Reichsgau Sudetenland“ getötet wurden.

Zahlreiche Erwachsenenopfer stammten aus weitgelegenen Gebieten (z.B. Rheinland-Pfalz oder Sachsen) und wurden nach Wiesengrund im Rahmen der „Evakuierungstransporte“ gebracht.

### Zielsetzung

Das Hauptziel der Veranstaltung ist die Darstellung des aktuellen Kenntnisstandes zur Geschichte der größten Anstalt für Geisteskranke in Böhmen während der deutschen Besatzung und des Zweiten Weltkrieges. Ebenso soll das Treffen zur Erinnerung an die Opfer der NS-„Euthanasie“ dienen und das neue Buch vorgestellt werden.

### Thematische Schwerpunkte

- die bisherige Aufarbeitung
- die aktuelle Quellenlage
- Wiesengrund und Geschehnisse in Böhmen
- Wiesengrund und Geschehnisse in Sachsen und Oberösterreich
- Opfer und Erinnerung
- Vorstellung des neuen deutsch-tschechischen Buches

### DozentInnen

Dr. Boris Böhm  
 MaG. Peter Eigelsberger  
 Dr. Miroslav Eisenhammer  
 Mag. Hagen Markwardt  
 Dr. med. Beate Luckhardt  
 Dr. René Milfait  
 MUDr. Milan Novák  
 Dr. Michal V. Šimůnek



### Klavierkonzert:

**Karen Forbriger, Dresden**

### CZ-Kooperationspartner:

**Initiative „Kosmanoser Kreis“**

### Ort

„Haus Silberbach“  
 Sommerhauer Str. 1-5, 95100 Selb OT Silberbach

**Termin** 17.-19. November 2021

### Zeit

Beginn am 1. Tag um 18:00 mit einem Abendessen  
 Ende am 3. Tag um 12:15 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen

### Teilnahmegebühr

**195,- Euro** Inkl. 2 Übernachtungen und Verpflegung

Bezahlung für Nicht-EJF-Mitarbeitende bitte vor Ort, EC- und Kreditkarten werden akzeptiert.

### Kontakt

Dr. René Milfait  
 E-Mail milfait.rene@ejf.de  
 Telefon +49 0151-55982607



Internationale Konferenz

**Die Anstalt Wiesengrund und ihre Patienten, 1938–1946.  
Die Quellenlage, Schicksale, Erinnerung.**

**+ Vorstellung des neuen DE-CZ Buches NS-„Euthanasie“.  
Lebensunwertes Leben versus unantastbare Menschenwürde: die Welt  
ohne die anderen**



**EJF-Akademie für Bildung und internationale Zusammenarbeit**



Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds  
Stiftungsfonds für Förderung der  
Deutsch-tschechischen Verständigung  
und Zusammenarbeit

**Tagungsort: Hotel Haus Silberbach**

## **P r o g r a m m**

### **Mittwoch, den 17. November 2021**

Nachmittags – Ankunft, Empfang, Unterkunft

18:00 – Abendessen

Ab 19:00 – Begrüßung und Eröffnung: René Milfait/Michal V. Šimůnek/Boris Böhm;

Organisatorisches, gemütliches Beisammensein mit gesunden Getränken...

### **Donnerstag, den 18. November 2021**

8:00-9:00 Frühstück

9:00–9:15 – Auftakt und Begrüßung

9:15–9:45 –*Michal Šimůnek (Prag): „Eine Anstalt in Westböhmen“. Die historische Aufarbeitung und der Weg zum aktuellen Kenntnisstand*

9:45–10:30 –*Milan Novák (Kosmonosy): Wiesengrund und ihre Patienten im Lichte der Zahlen*

10:30–11:00 – Kaffeepause

11:00–11:30 –*Boris Böhm (Pirna): Quellen zur Anstalt Wiesengrund und ihren Patienten in deutschen Archiven*

11:30–12:15 – Diskussion & Kommentare

12:15–13:15 – Mittagessen

13:15–13:45 –*Hagen Markwardt (Pirna): Biografien von Opfern der NS-"Euthanasie" aus der Anstalt Wiesengrund und ihre Bedeutung*

13:50–14:30 – *Peter Eigelsberger (Hartheim): Wiesengrund und Hartheim*

14:30–14:45 – Diskussion & Kommentare

14:45–15:15 – Kaffeepause

15:15–17:00 – Rundtisch für Familienangehörigen

17:00–17:45 – Diskussion, Kommentare, Besprechungen, Aussicht...

18:00 – Abendessen

Ab 19:00 - Klavierkonzert: *Karen Forbriger*, Klavierpädagogin, Hinterbliebene, Autorin eines Beitrages im neuen Buch; gemütliches Beisammensein mit gesunden Getränken

### **Freitag, den 19. November 2021**

8:00-9:00 Frühstück

9:00–9:35 *Dankeschön an alle SpenderInnen und Autoren - Vorstellung des DE-CZ Buches „Die Welt ohne die Anderen“ durch René Milfait (EJF-Akademie) und eingeführt durch Dr. Beate Luckhardt (Hamburg)*

9:35-10:15 *Miroslav Eisenhammer (Das Staatliche Gebietsarchiv in Pilsen): Der Luftangriff auf Dobrzan am 16. April 1943 und seine Einwirkung auf die Aufbewahrung der Archivquellen der psychiatrischen Anstalt in Dobrzan*

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-12:00 Zeitnaher Film über die Bombardierung des Städtchen Dobraný: mit Ausführung von Michal Simunek und Milan Novák

12:00-12:15 Zusammenfassung, Schlussrunde, Verabschiedung

12:15-13:00 Mittagessen

12:00-12:30 „Diskussion zur weiteren Ausgestaltung des Kosmanoser Kreises“

*Die Veranstaltung wird professionell gedolmetscht. Für die Förderung bedanken wir uns beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.*